

Kartoffelturm - Kartoffeln ernten auf kleinstem Raum

Oft hat man im pädagogischen Garten nicht genügend Anbaufläche um auch noch Kartoffeln anzubauen. Kartoffel lassen sich leicht oberhalb des Bodens, z.B. in einem Kartoffelturm anbauen. Ein Kartoffelturm ermöglicht den Anbau von Kartoffeln auf kleinem Raum, indem die Pflanzen in die Höhe wachsen. Als Variante des vertikalen Gärtnerns bringt er mehr Ertrag auf kleiner Fläche.

Benötigtes Material:

- 1 Stück Drahtgeflecht, ca. 1 m hoch und 2 m breit (z.B. feinmaschiger Kaninchendraht)
- 2 Pflanzstäbe oder Holzlatten, etwa 10-20 cm länger als das Drahtgeflecht hoch ist
- Draht oder Paketschnur
- 2-3 kg Stroh
- Komposterde, Pferde- oder Kleintiermist
- gekeimte Kartoffeln oder spezielle Saatkartoffeln
- Zange, eventuell Tacker



Bauanleitung:

1. Die Stäbe oder Latten so an den Enden des Drahtgeflechts befestigen (bei Bedarf tackern), dass das Holz nach außen zeigt und beide Stäbe am gleichen Ende überstehen.
2. Das Drahtgeflecht zu einer Rolle formen, so dass die Stäbe bündig aneinanderstoßen, und am besten oben, in der Mitte und unten mit Draht oder Schnur zusammenbinden.
3. Einen sonnigen bis halbschattigen Standort für den Turm wählen, denn nach dem Befüllen kann er nicht mehr bewegt werden. Wenn ihr ihn auf den Rasen oder ein Beet stellt, können die überstehenden Stäbe für mehr Standsicherheit in den Boden gebohrt werden. Auf hartem Untergrund den Turm einfach umdrehen, so dass die Enden nach oben zeigen.
4. Den Kartoffelturm von innen circa 15 Zentimeter hoch mit einer Schicht Stroh auskleiden (einen Strohrand bilden). Es verhindert, dass die Erde durch das Gitter fällt, und dient gleichzeitig als Mulchmaterial. Wenn der Turm auf einem nicht wasserdurchlässigen Boden steht, wird auch der Boden mit einer Schicht Stroh bedeckt, damit überschüssiges Wasser gut ablaufen kann. Mit Komposterde oder Erdgemisch auffüllen.



5. Die Kartoffeln am Rand entlang mit den Trieben nach außen und mit etwa 20 Zentimeter Abstand zueinander auslegen.
6. Einen neuen Strohrand von 15 Zentimetern Höhe formen und wieder mit Erde befüllen. Eine zweite Schicht Kartoffeln auslegen.
7. Den Turm auf diese Weise bis knapp unter den oberen Rand füllen. Dabei darauf achten, dass sich die Drahtform nicht verzieht, sondern gleichmäßig rund bleibt und überall Bodenkontakt behält. Die letzten Kartoffeln können über die ganze Fläche verteilt werden. Mit einer weiteren Erdschicht bedecken und abschließend etwas Stroh darauf verteilen.

Fertig ist der Kartoffelturm!

Pflege: Der Kartoffelturm darf nicht zu nass stehen. Je nach Standort reicht es ihn einmal die Woche zu gießen. Nach dem Gießen sollte der Kartoffelturm einmal durchtrocknen bevor du ihn erneut gießt. Wenn ihr unsicher seid, wann der richtige Zeitpunkt zum Gießen ist, könnt ihr den Finger oben komplett hinein stecken.

